

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Brief dem Kaiserlichen Regierungspräsidenten im
belgischen Gouvernement [Max von Sandt] in Brüssel**

Lamprecht, Karl

Leipzig-Stötteritz, Naunhoferstr. 22, 31. August 1914

urn:nbn:de:hbz:5:1-107963

Leipzig-Stötteritz, den 31. August 1914.
Naunhoferstr. 22.

Seiner Exzellenz

dem Kaiserlichen Regierungspräsidenten im belgischen Gouvernement,

Br ü s s e l .

Euer Exzellenz

bin ich dem Namen nach vielleicht noch aus meinem früheren Lernaufenthalt in Bonn (1871-91), sowie aus meinen allgemeinen rheinischen Arbeiten und persönlichen Beziehungen bekannt. Ich möchte in diesem Augenblick diese freilich entfernte Beziehung ausnutzen, um für die Verwendung in Belgien eine Person zu empfehlen, die mir in vieler Beziehung brauchbar erscheint. Es ist ein Herr F. M. Kirch-eisen, der vielleicht auch Seiner Exzellenz dem Herrn Feldmarschall von der Goltz aus seinen Arbeiten über Napoleon I. her bekannt ist. Kirch-eisen ist Sachse von Geburt, Historiker und hat sich mit der napoleonischen Periode aufs eingehendste beschäftigt. Er wird jetzt etwa Dreissiger sein, wenn nicht etwas älter und hat die letzten Jahre in Genf zugebracht. Er spricht perfekt französisch und ist ein harter Arbeiter. Nach Ausbruch des Krieges hat er sich für eine seinen Fähigkeiten besonders entsprechende Stellung militärisch gemeldet, ist aber als dienstuntauglich abgewiesen worden. Seinem Charakter nach kenne ich Kirch-eisen aus der Zeit, da er hier viele

Semester hindurch in meinem Institut studiert hat. Er ist ein energischer, ernster Mensch, der in die belgische Situation wohl passen würde. Ueber seine Tätigkeit in schwierigen Verhältnissen würde wohl auch der Kaiserlich deutsche Konsul in Bern, dem er jüngst in der Erledigung der Geschäfte geholfen hat, Auskunft geben können.

Sollten Euer Exzellenz diesen Mitteilungen den Anlass entnehmen, die Verwendung von Kircheisen in Aussicht zu nehmen, so würde ich um Benachrichtigung zunächst an mich bitten, da die Adresse Kircheisens (er ist auf der Rückreise von hier nach Genf begriffen) in nächster Zeit sehr wechseln wird.

In ausgezeichnetester Hochachtung verharre ich als
Euer Exzellenz ergebenster